

Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg

Nr. 42, Heft 1 vom 30. September 2026



Satzung zur Änderung

der Studienordnung

für den Masterstudiengang

**Technology and Application of Inorganic Engi-
neering Materials**

vom

26. September 2024

Auf der Grundlage von § 14 Absatz 4 i.V.m. § 37 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHSG) vom 31. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 329), geändert durch Gesetz vom 31. Januar 2024 (SächsGVBl. S. 83), haben der Fakultätsrat der Fakultät für Maschinenbau, Verfahrens- und Energietechnik und der Fakultätsrat der Fakultät für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg aufgrund ihrer Beschlüsse vom 11. August 2026 nach Genehmigung des Rektorates vom 22. September 2026 nachstehende

**Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Masterstudiengang
Technology and Application of Inorganic Engineering Materials
an der TU Bergakademie Freiberg**

beschlossen.

**Artikel 1
Änderungen der Studienordnung**

Die Studienordnung für den Masterstudiengang Technology and Application of Inorganic Engineering Materials vom 26. September 2024 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg Nr. 32, Heft 1 vom 27. September 2024), wird wie folgt geändert:

1. Zur Anlage Studienablaufplan:

Die Anlage Studienablaufplan erhält die aus der Anlage zu dieser Satzung ersichtliche Fassung.

2. Zur Anlage „Modulhandbuch“:

Die Anlage Modulhandbuch erhält die in der Anlage zu dieser Ordnung ersichtliche Fassung.

Die Module „Thermochemical Modelling“ und „Introduction to Sensors and Actuators“ werden ersatzlos gestrichen.

Das Modul „Thermodynamics of Materials without Lab Course“ wird durch das Modul „Thermodynamics of Materials“ ersetzt. Das Modul „Research Seminar and Journal Club (Technology and Application of Inorganic Engineering)“ wird durch das Modul „Scientific Work: Organization, Management and Reporting“ ersetzt.

**Artikel 2
Inkrafttreten und Geltungsbereich**

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die nach der Studienordnung für den Masterstudiengang Technology and Application of Inorganic Engineering Materials vom 26. September 2024 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg Nr. 32, Heft 1 vom 27. September 2024) studieren, bezüglich

1. aller Module, deren Lehrveranstaltungen im Wintersemester enden und deren Prüfungsleistungen sie ab dem Wintersemester 2026/2027 erstmalig ablegen werden und
2. aller Module, deren Lehrveranstaltungen im Sommersemester enden und deren Prüfungsleistungen sie ab dem Sommersemester 2027 erstmalig ablegen werden.

Näheres regelt die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Technology and Application of Inorganic Engineering Materials.

Freiberg, den 28. September 2026

gez.
Prof. Dr. Jutta Emes
Rektorin

Anlage 1: Studienablaufplan

Modul	1. Sem. V/Ü/S/P	2. Sem. V/Ü/S/P	3. Sem. V/Ü/S/P	4. Sem. V/Ü/S/P	LP
Pflichtmodule (Obligatory modules)					
Thermodynamics and Heat Transfer	1/2/0/0				4
Deutsch A1/ 1. Semester**	0/4/0/0				4
Fundamentals of Ferrous Materials	2/0/1/0				4
Operations Management	2/2/0/0				6
Ceramic Engineering and Refractory Ceramics	4/0/0/0				7
Technology of Iron and Steel	3/0/0/0				5
Materials Science and Mechanical Properties of Metals		4/1/0/0			7
Steel Application		2/0/1/0			4
Deutsch A1/ 2. Semester**		0/4/0/0			4
Practical Course Metallurgy		0/0/0/5			5
Scientific Work: Organization, Management and Reporting		1/2/2/0			5
Laboratory Ceramic Courses			0/0/0/5		5
Experimental Assignment (Ceramic and Steel Technology)			0/0/12/0		10
Master Thesis (Technology and Application of Inorganic Engineering Materials)				6 Mon	30
Wahlpflichtmodule*					
Es sind Module im Umfang von 16 Leistungspunkten zu wählen. (Modules totalling 16 credit points are to be chosen.)					
Mechanics of Materials	2/2/0/0				5
Training in Fluid Dynamics	1/2/0/0				4
Thermodynamics of Materials	2/0/1/0				4
Special Steel Technology		3/0/1/0			6
Simulation of Sustainable Extractive Metallurgical Processes			1/0/2/2		6
Material Flow Analysis and Life Cycle Assessment		2/2/0/0			6
Plant Economics and Technology		4/0/0/0			6
Supply Chain Management		2/2/0/0			6
Fundamentals of Metal Forming		3/0/0/0			5
International Law of Resources, Environment and Trade			2/2/0/0		6
Conception of Process Equipment			2/1/0/0		5
Training in Particle Technology			1/2/0/0		4
Resource Management			2/2/0/0		6
Practical Aspects of Thermodynamic Analysis			2/0/0/0		3
Melting Technology in Foundries			3/0/0/0		5
Recycling – Secondary Raw Materials			3/0/1/0		6

Freie Wahlmodule

Es sind Module im Umfang von 4 Leistungspunkten aus dem Angebot der TU Bergakademie Freiberg oder einer kooperierenden Hochschule zu wählen. Die Art, die besonderen Zulassungsvoraussetzungen, die Gewichtung der Prüfungsleistungen und gegebenenfalls Prüfungsvorleistungen, die Zahl der zu erwerbenden Leistungspunkte sowie die Art und der Umfang der Lehrveranstaltungen (Prüfungs- und Lehrveranstaltungsmodalitäten) sind in den Studiendokumenten derjenigen Studiengänge geregelt, die das gewählte Modul zum definierten Bestandteil (nicht als Freies Wahlmodul) haben. Die Prüfungs- und Lehrveranstaltungsmodalitäten der Module, die nicht definierter Bestandteil eines Studiengangs sind, z.B. Sprachmodule des IUZ, werden zu Semesterbeginn bekannt gemacht und können gewählt werden.

* Das Angebot an Wahlpflichtmodulen kann auf Vorschlag der Studienkommission durch den Fakultätsrat der Fakultät für Maschinenbau, Verfahren und Energietechnik und der Fakultät für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie geändert werden. Das geänderte Angebot an Wahlpflichtmodulen ist zu Semesterbeginn durch Aushang bekannt zu machen.

** Siehe Studienordnung §7 Absätze (4) und (5) für Studierende mit fortgeschrittenen Deutschkenntnissen und Deutsch als Erstsprache.

Anlage 2: Modulbeschreibungen

Anpassung von Modulbeschreibungen

Zur Anpassung an geänderte Bedingungen können folgende Bestandteile der Modulbeschreibungen vom Modulverantwortlichen mit Zustimmung des Dekans geändert werden:

1. „Niveau des Moduls“
2. „Verantwortlich“
3. „Dozent(en)“
4. „Institut(e)“
5. „Qualifikationsziele/Kompetenzen“
6. „Inhalte“
7. „Typische Fachliteratur“
8. „Voraussetzungen für die Teilnahme“, sofern hier nur Empfehlungen enthalten sind (also nicht zwingend erfüllt sein müssen)

Die geänderten Modulbeschreibungen sind zu Semesterbeginn bekannt zu machen. Die Studiendekane, der Studiengänge, in denen das Modul als Pflicht-, Wahlpflicht- oder Schwerpunktmodul definiert ist, sind über die Änderung umgehend zu informieren.

Herausgeber: Rektorin der TU Bergakademie Freiberg

Redaktion: Prorektorat für Lehre, Studium und Lebenslanges Lernen

Anschrift: TU Bergakademie Freiberg
09596 Freiberg

Druck: Medienzentrum der TU Bergakademie Freiberg